

# THW-Jugend seit fünf Jahren unfallfrei

Junghelfer ziehen Bilanz: 3781 Dienststunden im vergangenen Jahr – Lange Warteliste

rb Grebswarden. Viele Ver-  
eine klagen über einen Man-  
gel an Nachwuchs. Bei der Ju-  
gendgruppe des Technischen  
Hilfswerkes Nordenham ist  
das kein Thema. Weil im ver-  
gangenen Jahr keiner in den  
aktiven Dienst wechselte,  
wohl aber zwei Neuzugänge  
zu verzeichnen waren, haben  
Bewerber zur Zeit keine Chan-  
ce. Die Warteliste ist zudem  
sehr lang. Das wurde bei der  
Jahreshauptversammlung der  
Jugendgruppe deutlich, die  
jetzt in der THW-Unterkunft  
in Grebswarden stattfand.

Die Zusammenkunft be-  
gann mit einem Rückblick  
auf das vergangene Jahr. In  
Form einer Dia- und Video-  
Show erinnerten sich die Mit-  
glieder an zurückliegende Ak-  
tivitäten, unter anderem an  
die Einsatzübung bei der Mid-  
gard, das Pfingstjugendzeltla-  
ger in Wilhelmshaven und  
den Stadtfestumzug, an dem  
sie in historischen THW-An-



Jugendbetreuer Michael Funke (2.v.l.) mit den aktivsten Junghel-  
fern (v. l.) Julia Funke, Christian Beck und René Büsing. Bild: Weiß

zügen teilnahmen. Außerdem  
waren die Jugendlichen beim  
„Festival des Sports“ mit ei-  
nem Info-Stand vertreten.

Auch in anderer Hinsicht

kann sich die Bilanz der Ju-  
gendgruppe sehen lassen: Seit  
fünf Jahren hat es keinen Un-  
fall mehr gegeben. Die 13 Jun-  
gen und zwei Mädchen leiste-

ten in 1998 insgesamt 3781  
Dienststunden. Die Beteili-  
gung betrug 87 Prozent. Als  
aktivste Junghelfer wurden  
Julia Funke (356 Stunden),  
Christian Beck (327) und  
René Büsing (326) geehrt. Sie  
erhielten je eine Urkunde.

Auch für das Jubiläums-  
Jahr 1999, in dem die THW-  
Jugendgruppe ihr 15jähriges  
Bestehen feiert, ist einiges ge-  
plant. Im Juli findet das Zelt-  
lager des Stadtjugendrings  
und in den Sommerferien das  
Jubiläums-Zeltlager in Ble-  
xen statt. Zudem stehen ein  
Junghelfer-Lehrgang sowie  
eine Einsatzübung mit der Ju-  
gendfeuerwehr und den Jo-  
hannitern auf dem Pro-  
gramm. Außerdem will sich  
die Gruppe am Landesjugend-  
wettkampf in Clausthal-Zel-  
lerfeld beteiligen. Ein wei-  
terer Höhepunkt ist ein Aus-  
landseinsatz zur Kriegsgrä-  
berpflege in Belgien oder  
Frankreich.

101